

# Bundesblatt

83. Jahrgang.

Bern, den 1. Juli 1931.

Band II.

---

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich  
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr. 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an  
Stämpfli & Cie. in Bern.*

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 23. Juni 1931.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Glarus an die zu Fr. 30,000 veranschlagten Kosten der Ergänzung der Lawinenverbauung Priesterruns, der Gemeinde Rüti, im Maximum Fr. 20,044.

2. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 18,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute mit angebauter Sennhütte und einer Wasserleitung auf der Alp „Dado“, in der Gemeinde Vrin, Bezirk Glenner, 40 0/0, im Maximum Fr. 7200.

3. Dem Kanton Aargau an die zu Fr. 51,500 veranschlagten Kosten der Entwässerung bei Rüstenschwil, in der Gemeinde Auw, 25 0/0, im Maximum Fr. 12,875.

4. Dem Kanton Tessin:

a. an die zu Fr. 10,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Weganlage von Mogno nach der Fahrstrasse Peccia-Fusio, in der Gemeinde Fusio, 45 0/0, im Maximum Fr. 4500;

b. an die zu Fr. 14,500 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute all' alpe della Costa, in der Gemeinde Arbedo, 50 0/0, im Maximum Fr. 7250.

5. Dem Kanton Waadt an die zu Fr. 35,000 veranschlagten Kosten der Wasserversorgung der Alpweiden „Pontets, Pléniaz und Pacoressé“, Gemeinde Châtelard-Montreux, 20 0/0, im Maximum Fr. 7000.

6. Dem Kanton Wallis:

a. an die zu Fr. 88,000 veranschlagten Kosten der Ausführung des Waldwegprojektes Raft (I. Sektion), der Gemeinde Ausserberg, 40 0/0, im Maximum Fr. 35,200;

b. an die zu Fr. 116,000 veranschlagten Kosten der Ausführung des Lawinenverbau- und Aufforstungsprojektes Torrentalp II (4. Nachtragsprojekt) der Gemeinde Leukerbad, im Maximum Fr. 78,444.

Als Ersatzmann in die Kommission für die ärztlichen Fachprüfungen in Lausanne wird gewählt: Herr Dr. Louis Exchaquet, Arzt in Lausanne.

---

Als Mitglied der Kommission für die ärztlichen Fachprüfungen in italienischer Sprache wird gewählt: Herr Dr. Jean Louis Nicod, ausserordentlicher Professor für pathologische Anatomie, in Lausanne.

---

(Vom 26. Juni 1931.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 36,100 veranschlagten Kosten der Ausführung des Waldwegprojektes „Anschlusswege an den Holzlagerplatz“ der Gemeinde Klosters, 35 0/0, im Maximum Fr. 12,635.

2. Dem Kanton Basel-Landschaft an die zu Fr. 300,000 veranschlagten Kosten der Korrektur des Diegterbaches, in der Gemeinde Sissach, 35 0/0, im Maximum Fr. 105,000.

3. Dem Kanton Aargau an die zu Fr. 51,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung Birri-Unterrüti, in den Gemeinden Aristau und Merenschwand, 25 0/0, im Maximum Fr. 12,750.

4. Dem Kanton Tessin:

a. an die zu Fr. 8500 veranschlagten Kosten der Anlage einer Wasserversorgung all' alpe di Ruinò („Sella“), in der Gemeinde Airolo, 35 0/0, im Maximum Fr. 2975;

b. an die zu Fr. 32,000 veranschlagten Kosten der Anlage einer Wasserversorgung auf den Monti Ligunci, Segna etc., in der Gemeinde Comolengo im Onsernonetale, 40 0/0, im Maximum Fr. 12,800;

c. an die zu Fr. 9400 veranschlagten Kosten der Anlage einer Wasserversorgung ai Monti di Cima, in der Gemeinde Semione, 30 0/0, im Maximum Fr. 2820.

---

Die Union, Compagnie d'assurances contre l'incendie, les accidents et risques divers in Paris erhält die Bewilligung zum Betriebe der Glas- und Wasserleitungsschadensversicherung in der Schweiz.

---

Als Delegierte des Bundesrates an dem in Genf vom 25. bis 29. August 1931 stattfindenden internationalen Linguistenkongress werden bezeichnet die Herren: Dr. Louis Gauchat, Professor, in Zürich, und Dr. Jakob Wackernagel, Professor, in Basel.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1931
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.07.1931
Date	
Data	
Seite	1-2
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 406

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.